Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 33 November 2024 Ausgabe 4/2024

A. Aktuelles aus der Gemeinde

I. Gemeinderatssitzung

Am 26.09.2024 tagte die Gemeindevertretung (GV) Ostrohe.
Der Bürgermeister informierte über aktuelle Themen/Ereignisse seit der letzten Sitzung im Juni.
Die Ausschussvorsitzenden berichteten aus ihren Bereichen.
Die GV Ostrohe stimmte dem Beitritt der Gemeinde Wesseln zum Abwasserzweckverband Region Heide zu.
Dem Antrag des Ostroher SC, zur Anschaffung von 2 Doppelgaragen, wurde zugestimmt. Die Gemeinde wird die Maßnahme mit 5000 € bezuschussen.
Die Spielstunde wird durch die Unfallkasse überprüft.
Die baulichen Neuerungen in der Schule (Elektrik- und Malerarbeiten) wurden abgeschlossen.
Im Neubaugebiet (Am Helmken) muss ab Übergabe innerhalb von 2 Jahren mit dem Bau begonnen werden. Danach hat man weitere 2 Jahre Zeit, um den Bau zu vollenden. Da bei einigen Käufern die Frist vor Ablauf steht, soll in der nächsten GV über die Abwicklung solcher Fälle beraten werden.
Am 01.10.2024 fand die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde statt.

Text: Michael Jorbahn

II. Aus dem Dorfgeschehen

A. Winterdienst

Die Gemeinde weist auf die Schneeräumpflicht und das Freihalten der Straßen hin, damit die Straßen, Gehwege und Plätze vernünftig durch die Gemeindearbeiter geräumt werden können.

Es wird gebeten, Fahrzeuge auf den eigenen Grundstücken zu parken!

B. Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes von 2017

Seit Juli 2024 fanden Baumaßnahmen auf unserem Dorfplatz „Unter den Eichen“ statt.

Bürgermeister Harald Sierks entfernte nun am Sonntag, 3. November 2024, um 10.00 Uhr die Absperrbanderole von dem neuen Schmuckstück auf unserem Dorfplatz „Unter den Eichen“.
Vor 100 Jahren baute der damalige Kreis Norderdithmarschen eine Kleinbahn zur Erschließung der östlichen Geest von Heide zum Eiderhafen in Pahlhude.

Die „Station Ostrohe“, Haltestelle „Unter den Eichen“ war der 1. Haltepunkt dieser Kleinbahn mit zwei Streckenführungen. Um historische Ereignisse erlebbar zu machen - u.a. durch die finanzielle Unterstützung der AktivRegion Dithmarschen - konnte unter der Planung und Leitung des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters, Reimer Schuchard (UDO) ein Ort mit Schutzhütte, Informationskästen, Bänken und Tischen entstehen. Ein Modell aus Bahndamm und Originalschienen ergänzt diesen (Rast-) Platz. Umgesetzt von den Firmen Gewetzki (Metallbau), Bodo Schweim (Baggerarbeiten) und Erhard Schlegel (Holzarbeiten), den beiden Gemeindearbeitern Dirk Holler und Thomas Hahn, Klaus Vollsen (Malerarbeiten), Wolfgang Mohr (fachliche Beratung), Hans-Jürgen von Hemm und Dirk Peemöller.

Text: Reimer Schuchard **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

B. Sprechzeiten

I. Kümmerer:

Erreichbarkeit des Kümmerers - dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr
im Gemeindebüro - Dörpshus Ostroh´ - Spanngrund 9a - 25746 Ostrohe
Tel.: 0481-83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)
E-Mail: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de

II. Bürgermeister:

Unser Bürgermeister Harald Sierks lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr zur Sprechstunde ein. Im Gemeindebüro im Dörpshus können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

C. Wissenswertes zur Gemeinde

I. Ostrohe zeigt Flagge

Sie können die Ostroher Flagge beim Bürgermeister erwerben.
Die Maße der Fahne: 1,40 m x 0,90 m. Preis: 25,00 € zzgl. 19 % MwSt.

II. Ostrohe im Internet

Liebe Leserinnen und Leser!
Unter dem Motto: „Wussten Sie eigentlich/schon…!!!???“
Ostrohe ist im Internet über das Amt Kirchspielslandgemeinde (KLG) Heider Umland abgebildet.
Damit Sie immer gut informiert sind, finden Sie als Internetnutzer viele Informationen und Grundlagen zur Gemeinde unter nachfolgendem Link:
https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html

III. Aus dem „Dörpshus Ostroh´“ und wichtige Information des Kümmerers Hansi Peters

A. <u>Rückblick auf das Jahr 2024</u>

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir können als Gemeinde wieder einmal sehr zufrieden auf die Auslastung bzw. die Nutzung unseres Dörpshus zurückblicken. Die Rekordzahl aus dem letzten Jahr mit über 200 Veranstaltungen haben wir zwar nicht erreicht – können aber trotzdem auf 182 Termine und Veranstaltungen zurückblicken.
Neben den routinemäßigen Terminen (Sitzungen, Versammlungen) fanden wieder viele interessante, außergewöhnliche Veranstaltungen/Feiern in unseren Räumlichkeiten statt.
Hochzeits- und Geburtstagsfeiern verwandelten unsere Räumlichkeiten immer wieder in festlich geschmückte Säle mit einer tollen Atmosphäre. Die großen Grillfeste, die vielen Weihnachtsfeiern, sowie die „Tage der Kunst“ unterstrichen einmal mehr die Multifunktionalität unseres Dörpshus Ostroh´.

Interreg Peer Review
(Eine Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und gilt im heutigen Wissenschaftsbetrieb als eine Standard-Methode, um die Qualität wissenschaftlicher Publikationen zu gewährleisten.)

Auf Einladung der **Entwicklungsagentur Raum Heide** (EARH) kamen im Oktober 9 internationale Vertreter aus verschiedenen europäischen Regionen für einen intensiven Austausch in Form eines „Peer Reviews“ mit den lokalen Akteuren aus den Northvolt-Projektgruppen in **unserem Dörpshus Ostroh´** zusammen.

Fünf Regionen beeindruckten mit Projekten:

Die Northvolt-Batteriefabrik in Schweden, die Wasserstoff-Initiativen in Frankreich und Spanien, das E-Auto-Batteriewerk in Polen sowie die nachhaltige Transformation der Region Tartu in Estland. Sie alle standen vor ähnlichen Herausforderungen in ihren Transformationsprozessen, sodass alle die Gelegenheit nutzen konnten von ihren Erfahrungen zu lernen. Die EARH nutzte die Chance, wertvolle Tipps und neue Ansätze von den Peers (beratende Personen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen, Lebensumstände oder Identitäten haben wie die Person, die beraten wird) zu erhalten. Diese Impulse bieten eine solide Grundlage, um die eigene Transformation weiter voranzutreiben. Dank der engagierten Moderation des Interreg Europe-Teams konnten spannende Strategien entwickelt werden. Die Ergebnisse der Veranstaltung arbeiten das Interreg-Büro und die EARH nun auf, um die nächsten Schritte in unserer Region gezielt anzugehen. Seitens der Interreg-Verantwortlichen wurde aufgezeigt, dass nach dem Peer Review weitere konkrete Schritte in Zusammenarbeit mit der europäischen Union vorbereitet werden.

<u>Quelle:</u> *Entwicklungsagentur RegionHeide*

Ich wünsche allen Ostroher Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffe natürlich für 2025 auf ein Wiedersehen in unserem tollen Dörpshus.

Es grüßt herzlich
Hansi Peters, **Kümmerer**

<u>Text:</u> Hansi Peters

B. AED . . . Automatisierter externer Defibrillator

Ein **automatisierter externer Defibrillator** (AED, auch *Laiendefibrillator* oder kurz **Laiendefi**) ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Im Gegensatz zu Defibrillatoren aus dem Rettungsdienst oder den Kliniken sind AEDs wegen ihrer Bau- und Funktionsweise besonders **für Erste Hilfe durch Laienhelfer** geeignet.

Das Gerät ermöglicht es jeder Person ohne medizinische Vorkenntnisse, einem Mitmenschen mit Herzstillstand einen lebenswichtigen Stromstoß in die Brust zu verabreichen, um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Diese Geräte wurden entwickelt, weil bei einem Herznotfall sofortige Hilfe entscheidend ist und man nicht auf das Eintreffen des Notarztes warten darf. Die Überlebenschance der Betroffenen sinkt mit jeder Minute, die ohne Defibrillation verstreicht, um ca. 10%.

Um richtlinienkonform zu lehren, haben sich 2011 alle ausbildenden Stellen darauf geeinigt, dass in jedem Erste-Hilfe-Kurs auch ein AED vorgestellt wird. Der Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED) durch Laien im Rahmen der ersten Hilfe ist rechtlich unbedenklich.

Für unsere Gemeinde ist geplant, evtl. über unsere Freiwillige Feuerwehr, entsprechende Schulungen zum Umgang mit AEDs anzubieten. Dazu müssen allerdings noch einige Voraussetzungen geklärt werden.

Quellen:

https://www.defi-profi.de/grundwissen-zum-defibrillator-kauf
https://de.wikipedia.org/wiki/Automatisierter_externer_Defibrillator
https://www.aok.de/pk/magazin/koerper-psyche/herz-und-kreislauf/was-ist-ein-defibrillator-und-wie-wendet-man-ihn-an/

Text und Fotos: Hans-Detlef Peters

C. DorfFunk SH

Ich möchte als Kümmerer einmal (falls noch nicht bekannt) eine Möglichkeit zur digitalen Vernetzung von Bürgern, Vereinen und anderen Organisationen im Bereich unserer Gemeinde (oder auch in ganz Schleswig-Holstein) vorstellen

Die **App DorfFunk SH** wird mittlerweile in immer mehr Gemeinden aus Schleswig-Holstein angewendet.

Schleswig-Holstein – gemeinsam allem gewachsen

Die Digitalisierung ist aus unserem alltäglichen Leben nicht wegzudenken. Ob das Busticket oder auch Arzttermine, vieles ist nun online verfügbar. Das führt dazu, dass fast jeder ein Handy, Laptop oder Tablet besitzt, um am Leben teilzunehmen.
Diese digitalen Chancen gelten auch für die Kommunikation unter Menschen. Und das nicht nur in den Metropolen dieser Welt, sondern auch in den ländlichen Gebieten – Schleswig-Holsteins – finden digitale Veränderungen statt. Die DorfFunk App bietet mit ihren Funktionen die Möglichkeit, die Kommune digital aufzustellen, sich zu vernetzen und sich über Gemeindegrenzen hinweg auszutauschen.
Um der digitalen Entwicklung eine soziale und sichere Plattform zu geben, hat die **Akademie für die ländlichen Räume (ALR)**, das #SH_WLAN und die schleswig-holsteinischen Sparkassen landesweite Lizenzen für die vom Fraunhofer IESE entwickelte **App DorfFunk SH** aus dem Zweckertrag der Lotterie der Sparkassen **„Los-Sparen“** finanziert.

Kostenfrei, datensicher und nicht kommerziell!

Allen Schleswig-Holsteinern steht die App kostenfrei zur Verfügung. Sie entspricht allen Anforderungen des Datenschutzes, ist technisch zuverlässig und verfolgt keinerlei kommerziellen Zwecke. Die App wurde vom renommierten Fraunhofer Institut entwickelt und programmiert.

Reporter – das kommunale Sprachrohr

Neben der regulären DorfFunk App wurden in Schleswig-Holstein die **DorfNews** finanziert. Die DorfNews bieten kommunalen Vertretern amtliche Meldungen auf schnellem, direkten und digitalen Wege mit den Menschen vor Ort zu teilen und ergänzen somit den Infokasten oder das „Dörpsblatt“ in digitaler Form. Neben den amtlichen News können die sogenannten Reporter Veranstaltungen über diesen Zugang mit der Bevölkerung vor Ort teilen und bewerben.

Und so funktioniert es:

Der **DorfFunk SH** bietet allen Schleswig-Holsteinern sich digital zu vernetzen. Durch Funktionen wie Suche, Biete, Plausch und Gruppen können Bürger vor Ort aktiv das Miteinander gestalten und sich gegenseitig unterstützen. Der DorfFunk ist die zentrale Kommunikationszentrale in der Region und bietet auch über Gemeindegrenzen hinweg in den Austausch zu kommen. Der DorfFunk ist vom Fraunhofer IESE mit Bürgern der ländlichen Räume entwickelt und ist somit bedarfsgerecht und bündelt alle wichtigen Bestandteile der ländlichen, digitalen Kommunikation. **Quelle:** *Frauenhofer-Gesellschaft*

>>> **Einfach die App DorfFunk SH runterladen und reinschauen** <<<

Weitere Infos unter:
https://www.sh.digitale-doerfer.de/
https://www.digitale-doerfer.de/wp-content/uploads/sites/17/2023/10/DorfFunk-How-to.pdf
Text: Hans-Detlef Peters

IV. Aus dem Baugebiet „Am Helmken“ vom Dienstag, 19. November 2024

Das Neubaugebiet wächst weiter. Aktuell leben **elf** Familien „Am Helmken“.
Hier ein kleiner neuer Sachstand.

Text und Fotos:
Hans-Jürgen von Hemm

D.

Schulen am Moor

Einschulung 2024 an den Schulen am Moor in Ostrohe: Ein festlicher Start ins Schulleben

Am Mittwoch, den 4. September 2024 wurden die neuen Erstklässler der „Schulen-am-Moor“ feierlich in Ostrohe eingeschult. In der geschmückten Turnhalle begrüßte Frau Holm, die stellvertretende Schulleiterin, Kinder, Eltern und Gäste herzlich.

Für einen besonderen Auftakt sorgte die 3. Klasse, die mit viel Freude und Begeisterung ein kleines Theaterstück aufführte. Mit liebevoll einstudierten Dialogen zauberten die Kinder den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht.

Pastor Thom sprach im Anschluss feierliche Worte und gab seinen Segen, um den Kindern Mut und Zuversicht für ihren neuen Lebensabschnitt mitzugeben.

Musikalisch wurde die Einschulungsfeier von den anderen Klassen umrahmt, die fröhliche Lieder vortrugen und damit für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Nach der offiziellen Feier durften die Erstklässler endlich ihren neuen Klassenraum mit der Klassenlehrerin Frau Abel betreten und ihre erste Schulstunde erleben, während Eltern und Gäste bei einem Imbiss, das die 2. Klasse ausgerichtet hatte, Zeit für Gespräche fanden.

Die Einschulung war ein gelungener Auftakt und ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

Klasse 1-Fuchsklasse:
Klassenlehrerin: Klassenlehrerin Imke Abel
Die Erstklässler: Theo Joel Behrens, Laurin Jakob Bredow, Julius Willem Gempf, Jim Groth, Maximilian Hinz, Leni Horstmann, Matteo Nagorny, Milla Valentina Hassa, Emily Matthiessen, Liv Ratke, Frieda Ratzmann, Maya Helene Schüler, Martina Schwentke, Charlotte Stenzel, Jella Thode, Hannah Werner, Haily Willmann.

Text: Elke Holm **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

E. Berichte der Vereine

I. Ostroher Sport Club (OSC)

A. Bericht des 1. Vorsitzenden zum Jahresende

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und damit brechen auch die letzten Wochen des Sporttreibens im Ostroher SC an. Nach vielen Aktivitäten in diesem Jahr liegt nur noch der Silvesterlauf vor uns.
Über viele positive Entwicklungen im Verein ist zu berichten.
Sind die Herrenfußballer Meister der C-Klasse und damit Aufsteiger in die B-Klasse geworden, findet man hoffentlich nach dem plötzlichen Rückzug des Trainers auch einen neuen Übungsleiter.
Die A-Jugend macht uns sehr viel Freude, stand die Mannschaft zum Sommer doch auf der Kippe, doch das Gespann Magnus und Wolfgang Ehlers zusammen mit Fredi Popp hat eine gute Truppe geformt und wird aller Voraussicht nach aufsteigen.
Im Tischtennis hat die 3.Mannschaft den Aufstieg geschafft und auch in der neuen Klasse ist sie bereits Tabellenführer.
Unsere Nordic-Walking Abteilung hat im September ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem Sternenlauf gefeiert. Ein tolles Event gepaart mit Sonnenschein und vielen Teilnehmern auch aus anderen Vereinen wurde für alle Dithmarscher NW-Fans ein erlebnisreicher Tag, hervorragend organisiert vom Spartenleiter Hans-Jürgen von Hemm.
Die vor einiger Zeit neugegründeten Sparten Walking Football mit Christoph Sieß, Stuhlgymnastik mit Astrid Jorbahn, Yoga mit Stephanie Freytag und Olympisches Boxen mit Stergios Stavropoulos erfreuen sich großer Beliebtheit und sind fester Bestandteil des OSC geworden.
Unsere langjährige Übungsleiterin Gabi Boldt wurde im Sommer verabschiedet. Die Nachfolge haben Birgit Reinhardt und Sophie Waschnewski angetreten.
Eszter Pomplitz, unsere Übungsleiterin Eltern+Kind Turnen, hat Gefallen daran gefunden, den Kleinen unseres Vereins Bewegung beizubringen, wir hoffen auf Fortsetzung ihres Engagements.
Ein dickes Dankeschön geht an Silke Kolbe, die mal wieder erfolgreich die Deutschen Sportabzeichen abgenommen hat und im Mai mehrfach Preisträger aus dem Verein ehren durfte.
Es gibt bereits Ideen für neue Sportangebote, jedoch dauert es manchmal etwas länger, da man auch Platz benötigt, um neue Geräte unterzubringen.
Die finanzielle Lage des Vereins kann man als gut bezeichnen, obwohl wir gerade in diesem Jahr einige Investitionen getätigt haben. Nicht wundern, wenn der alte Container neben dem Bauhof verschwindet, denn dort soll noch vor Weihnachten eine Doppelgarage stehen.
Der OSC bedankt sich ganz herzlich für die Zuschüsse, die die Gemeinde uns für zahlreiche Projekte gezahlt haben. Auch vom Kreis Dithmarschen und dem Landessportverband konnten Zuschüsse empfangen werden, und im nächsten Jahr wollen wir weitere Investitionen veranlassen, damit der OSC für die Zukunft gut aufgestellt bleibt.
Mein großer Dank geht an alle Übungsleitungen, an die Spartenleitungen und nicht zuletzt an den gesamten Vorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Jahr 2024.
Ich wünsche Euch/Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025.

Ihr/Euer 1.Vorsitzender
Helmut Wagner

<u>Auf 2 Veranstaltungen darf ich besonders hinweisen:</u>
Am Freitag, 10. Januar 2025 führen wir einen Spieleabend mit Skat, Doppelkopf und Kniffeln für alle Ostroher und alle Mitglieder des OSC durch. Bitte beachten Sie die Aushänge sowie die Hinweise in der Presse und auf der Homepage.
Am Sonnabend, 11.Oktober 2025 wollen wir einen Sportlerball im Dörpshus feiern.

B. Neuer FSJler beim OSC

Im September durfte ich unseren neuen FSJler Luis Matthiesen begrüßen.

Luis wird überwiegend in der Jugendarbeit des Vereins eingesetzt und ist gerade dabei seine C-Lizenz im Jugendfußball zu absolvieren.

Wenn Du auch Lust hast ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ostroher SC zu machen, bewirb Dich rechtzeitig für Sommer 2025 beim 1.Vorsitzenden Helmut Wagner.

C. Großzügige Unterstützung für die OSC-Herrenfußballmannschaft

Die ortsansässigen Firmen Gewetzki Metallbau, Inhaber Bernd Reimers und C & S Pensions- und Vermögensmanagement GmbH, Inhaber Dierk Claußen haben die Mannschaft mit neuen Poloshirts ausgestattet. Zu ihren Punktspielen werden sich die Spieler nun in einheitlicher schicker Einkleidung treffen und auftreten und ein tolles Erscheinungsbild abgeben.
Vielen Dank für diese tolle Unterstützung an Bernd Reimers und Dierk Claußen.

Text und Foto: Holger Reimers, Herrenfußballobmann des OSC

D. Ostroher SC hatte Erfolg beim Gewinnspiel des Deutschen-Fußball-Bundes

Der DFB hat anlässlich der Europameisterschaft 2024 ein Gewinnspiel mit zu erledigenden Maßnahmenpaketen durchgeführt.

Der OSC hat als einer von wenigen schleswig-holsteinischen Vereinen den Goldpreis gewonnen.

Als Gewinn wurde das Technikpaket mit einem Lenovo Laptop und einer Bose S 1 Pro – Box übergeben.

Der Preis wurde vom Schleswig-Holstein Clubberater Christoph Blöh an den Herrenfußballobmann des OSC, Holger Reimers übergeben.

Foto und Text:
Holger Reimers, Herrenfußballobmann des OSC

E. Das neue Catering-Team stellt sich vor

Wer die Heimspiele der OSC-Fußballherrenmannschaft besucht, kann sich auf eine sehr gute Verpflegung freuen. Neben einer leckeren Stadionbratwurst und kühlen Bieren gibt es auch häufig noch Kaffee und Kuchen, Bretzel, Naschies und Mixgetränke zu erwerben.
Gereicht wird die Verpflegung von unserem freundlichen und kompetenten Catering-Team, dass sich zur laufenden Saison neu zusammengefunden hat.

Jennifer Ernecke, Finja Claußen, Lena Schult-Marcussen, Nadine Harder, Bernd „Pipi“ Piepenhagen, Ralf Neben und Rolf Dücker verwöhnen als Catering-Team unsere Fußballzuschauer.

Vielen Dank für euren tollen Einsatz.
Damit die Gruppe auch in einheitlicher und schicker Kleidung auftreten kann, haben die beiden Unterstützer der Herrenfußballmannschaft, die Firmen Gewetzki Metallbau, Inhaber Bernd Reimers und C & S Pensions- und Vermögensmanagement GmbH, Inhaber Dierk Claußen, neue Poloshirts gesponsert.

Nochmals eine tolle Aktion von Bernd Reimers und Dierk Claußen – vielen Dank.

Text und Fotos: Holger Reimers, Herrenfußballobmann des OSC

F. 10-jähriges Bestehen der Nordic Walking-Sparte

Erster erfolgreicher Dithmarscher Sternenwalk rundum Ostrohe mit 60 Teilnehmern

60 Nordic Walker und Walker aus ganz Dithmarschen folgten der Einladung der Nordic Walking-Sparte des Ostroher Sport Club (OSC) an einem Sternenwalk rundum Ostrohe teilzunehmen. Vor zehn Jahren starteten die ersten Nordic Walker unter der Leitung von Übungsleiter Hans-Jürgen von Hemm am 3. September ihre erste Übungseinheit. Dies war nunmehr der Anlass dafür, gemeinsam mit der Dithmarscher Nordic Walking-Familie einen Sternenwalk zu organisieren. Vor einem Jahr begann von Hemm mit den Planungen und am Sonnabend, 14. September 2024 starteten nun 60 Sportler und Sportlerinnen nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des OSC, Helmut Wagner und einer Aufwärmphase auf dem Ostroher Sportplatz auf sechs verschiedenen Routen. Die Streckenlängen variierten von 3, 4, 5 und 6 Kilometer, die von Dörthe Bölter (TSV Büsum), Uwe Thomsen, Reimer Schuchard, Gerd Diestelkamp, Klaus Vollsen und dem Gesamtorganisator Hans-Jürgen von Hemm (alle OSC) geleitet wurden. Bei besten Witterungsvoraussetzungen und Sonnenschein zogen 60 aktive Nordic Walker und Walker vom ABC Wesseln, TSV Brunsbüttel, MTV Burg, MTV St. Michaelisdonn, TSV Büsum, SV Hemmingstedt, SG Lieth, TSV Glückauf Linden und dem Ostroher Sport Club sternenförmig auf ihre Routen. Man lernte neue Gruppenmitglieder kennen und kam ins Gespräch, auf der anderen Seite lernten sie die wunderschöne Natur und Umgebung Ostrohes kennen. Die Gruppen walkten zwischen 45 und 90 Minuten durch das Ostroher und Süderholmer Moor, es ging über den Voßberg, durch die Kreistannen bis in das Weddingstedter Moor und vorbei an der Alten Ostroher Fabrik. Nach der Rückkehr freuten sich alle Teilnehmer über die schönen Strecken, den Erklärungen und Gesprächen, der körperlichen Beanspruchung und natürlich auf das gemeinsame Kaffeetrinken mit selbstgemachten Kuchen.

Grußworte vom ABC Wesseln durch Sabine Arens und eine kleine Tombola rundeten die sportliche Jubiläumsfeier ab.

„Sporttreiben ist doch so wichtig und sehr gut für die Gesundheit und Gemeinschaft. Es ist nie zu spät, mit dem Sporttreiben anzufangen“, ist das Fazit von Sparten-/Übungsleiter und Nordic Walking-Instructor Hans-Jürgen von Hemm.

Text: Hans-Jürgen von Hemm

Fotos: Peter Vogel und Hans-Jürgen von Hemm (1)

G. Pilates Steckbrief der Übungsleiterin

Hallo, mein Name ist Andrea Wruck, ich bin 62 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Albersdorf. Seit fast zwei Jahren leite ich die Pilates-Gruppe im Ostroher Sport Club.
In meinem Leben spielt Sport schon immer eine große Rolle:
Als Kind und Jugendliche war ich Leistungsschwimmerin, später habe ich Pädagogik und Sport beruflich miteinander verknüpft, im Hauptberuf bin ich Sozialpädagogin.
Viele Jahre hatte ich mit meinem Mann einen Reiterhof in Osterrade. Hier lag mein Schwerpunkt im Unterrichten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
Seit 2015 bin ich u.a. ausgebildete Pilates-Trainerin sowie Übungsleiterin für Herzsport.
Ich gucke gerne über den Tellerrand und habe daher in diesem Frühjahr im OSC die Ausbildung zur Nordic Walking Trainerin absolviert.
In meiner Freizeit lese und musiziere ich gerne und singe im Chor.
Wir in der Pilates-Gruppe im OSC haben viel Spaß und freuen uns immer über neue Teilnehmende.

Text: Andrea Wruck, Übungsleiterin Pilates

Fotos: Karen Bojens, Spartenleiterin Pilates

H. PILATES für Jedermann im OSC

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle. Und auch DU darfst gerne mal „reinschnuppern“ und bei unserer fröhlichen Truppe mitmachen.
Mal ehrlich hast DU auch manchmal das Gefühl, es „zwickt und zwackt“ hier und da und die Gelenke und Muskeln fühlen sich schwer an??
Dann ist PILATES genau der richtige Sport für DICH.
Durch unsere tolle Übungsleiterin Andrea werden genau solche Übungen trainiert und dadurch unsere Beweglichkeit mobilisiert.

Die Übungen werden von Andrea genau erklärt und angesagt und wirken sich super auf unseren gesamten Bewegungsapparat aus. Verspannungen werden durch Dehnübungen gelockert. Das Bindegewebe, dass unseren ganzen Körper durchzieht wird mit gezielten Übungen mobilisiert.
PILATES ist ein Ganzkörpertraining und wirkt sich durch behutsame und langsame Bewegungsabläufe besonders schonend auf Knochen und Gelenke aus.
Wir fühlen uns ALLE nach 1 Stunde PILATES viel gelöster und gedehnter, die gesamte Muskulatur ist entspannter und ein wärmendes Wohlgefühl durchfließt unseren gesamten Körper von Kopf bis Fuß. PILATES ist daher eine super effektive Sportart sich fit zu halten und für „Jedermann und Jederfrau“ sehr zu empfehlen.
Es macht uns ALLEN sehr viel Spaß und auch DU darfst gerne dabei sein.
Komm einfach vorbei und sei dabei - WIR freuen uns auf DICH.

Text: Karen Bojens, Spartenleiterin Pilates

I. Jahresbericht Altliga OSC/ ABC 2024

In der Saison 2024 hatten wir die Möglichkeit 34 Trainingseinheiten zu absolvieren, geschafft haben wir 31!
Das ist prima, wenn man bedenkt, dass wir vor einem Jahr, das Training nicht regelmäßig stattfinden lassen konnten, mangels Trainingsbeteiligung.
Trainingsweltmeister ist mit 30 Einheiten Jens Battige!
Gefolgt von Flo Onken (26), Hauke & Christian (24), Stefan B.&Nils&Dominque (22)
Einmal wurde mit 7 Leuten trainiert und zweimal mit 18 Leuten!
6 Spiele & 2 Kleinfeldturniere waren abgemacht, wobei 2 Spiele und 1 Kleinfeldturnier nicht stattfanden.
Spiele gegen Tönning & Albersdorf fielen aus, sowie das Kleinfeldturnier in Süderholm.
4 Spiele wurden gespielt und 1 Kleinfeldturnier in Meldorf gespielt.
Dabei haben wir 3-mal verloren und einmal gewonnen.
Das Torverhältnis liegt bei 7 :17!
Gegen Hemmingstedt 9 zu 0 verloren, gegen Hennstedt 3 zu 4 verloren, gegen Hemme 1 zu 3 verloren und gegen Neuenkirchen/Wöhrden/Wesselburen 3 zu 1 gewonnen. Außerdem belegten wir bei einem Kleinfeldturnier den 7. Platz von 9 Mannschaften.
Alle 5 Events bestritten Hauke & Christian!
23 Spieler wurden insgesamt eingesetzt.
Torschützenkönig wurde Flo Onken (4), gefolgt von Hauke Schröder (2) und jeweils einen Treffer erzielten Christian Hartwig, Michael Neumann, Mario Martens, Flo Lübke sowie Hannes Lyko.
Ein Dankeschön gilt hier auf alle Fälle: Jens Battige, Kai, Ralle & Malte für das Grillen.
36 Spieler standen zur Verfügung und dafür auch ein großer Dank an Bommel & Flo & Dominque!

Ausblick für 2025:
10 Spiele sowie 1 Hallenturnier sowie 1 Kleinfeldturnier

Text und Foto:
Hauke Schröder, Obmann

J. Das Boxtraining beim OSC: Ein Kompass zu Gesundheit und Selbstwertgefühl

Jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr findet in der Sporthalle der Grundschule Ostrohe (Spanngrund 9) das Boxtraining unter der Leitung des Boxtrainers und Sportlehrers Stergios Stavropoulos statt. Das Boxtraining erfreut sich zunehmender Beliebtheit und das nicht ohne Grund. Längst ist der Sport zu einer anerkannten Methode zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden geworden. Besonders die jungen Sportlerinnen und Sportler profitieren von den vielfältigen positiven Effekten, die das Training mit sich bringt. Beim Boxtraining werden kleine und große Erfolge gefeiert: Sei es das Meistern einer neuen Kombination oder das Überwinden persönlicher Grenzen. Solche Erfolgserlebnisse stärken das Vertrauen in die eigene Person – ein Faktor, der auch im späteren Leben von großer Bedeutung ist.

Schon beim Betreten der Boxhalle (auch Instagram: boxhalle) ist die großartige Atmosphäre spürbar: Motivierende Musik, das Warm-Up der Sportler, das Schattenboxen und das rhythmische Schlagen auf den Boxsack. Alles, was die Boxhalle zu bieten hat, wird für das Training genutzt! Diese Kombination aus körperlicher und mentaler Herausforderung macht Boxtraining zu einer der effektivsten Ganzkörpersportarten. Durch das abwechslungsreiche Training werden Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit gestärkt.

Darüber hinaus fördert Boxen das psychische Wohlbefinden. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass körperliche Betätigung Stress reduziert und die Ausschüttung von Glückshormonen anregt. Besonders für junge Menschen kann dies eine bedeutende Rolle spielen: Wer sich physisch stark fühlt, steigert auch seine innere Überzeugungskraft, die sogenannte Selbstwirksamkeit. Diese Eigenschaft hilft, Herausforderungen mit mehr Selbstvertrauen anzugehen und gibt Glauben an die eigenen Fähigkeiten. Dies gilt insbesondere dann, wenn Provokationen auf dem Schulhof oder in der Freizeit aufkommen. Die Jugendlichen kennen ihre Grenzen und weisen andere auf diese hin.

Regelmäßiges Boxtraining ist also weit mehr als nur ein Weg zur körperlichen Fitness. Es ist eine Investition in die eigene Gesundheit und ein Schlüssel zu anhaltendem Wohlbefinden – von jungen Jahren bis ins hohe Alter. Die Boxhalle steht somit jedem Menschen offen.

Text: Stergios Stavropoulos

K. Nordic Walking beim Ostroher Sport Club mit Umweltbonus

Sich in der Natur bewegen, den Körper fit halten und dabei gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes tun - das fand während der Übungseinheiten der Nordic Walking-Sparte des Ostroher Sport Club im November statt. **Plogging** ist der neue Trend aus Schweden, der Freizeit- und Bewegungsaktivitäten mit Umweltschutz verbindet, denn es wird u.a. gewalkt und dabei Müll gesammelt.

Sporttreiben, der besonders der Natur und einem selbst guttut.

Plogging, ein Begriff, zusammengesetzt aus zwei fremdsprachigen Wörtern: Einmal haben wir das schwedische "plocka", das so viel wie pflücken bzw. aufheben bedeutet und dann das englische Wort "jogging", das hierzulande schon so gut eingedeutscht wurde, dass man es mittlerweile im Duden findet. Und diese Kombi macht's, denn das Ergebnis lautet: Müllsammeln beim Joggen!
Dieser Sport reißt einen nicht nur aus der Frühjahrs- oder Herbstmüdigkeit, durch das Stehenbleiben und Einsammeln vom Müll, sondern er eignet sich außerdem für Laufbeginner. Und der Vorteil: umso mehr Müll man sammelt, umso öfter geht man in die Knie und umso mehr Muskeln werden bewegt.

Plogging bietet durch das regelmäßige Bücken, Aufheben, Aufrichten und Weiterlaufen ein deutlich abwechslungsreicheres Training als das normale Jogging, das gilt natürlich auch für Nordic Walken, bei dem nur bestimmte Muskelgruppen beim schnellen Gehen benutzt werden. Für das Einhalten der Hygiene ist entsprechend Sorge zu tragen.
Im 10. Jahr des Bestehens der Nordic Walking-Sparte des OSC konnten die Mitglieder motiviert werden, diese Maßnahme einen ganzen Monat lang auf fast zehn verschiedenen Routen um Ostrohe bis ins Süderholmer Moor und der östlichen Region von Weddingstedt zu begleiten. Vielleicht hilft ja diese Maßnahme, um die Bewegung auch hier im ganzen Land zu verbreiten und Sport und Umweltschutz zu fördern. Natürlich soll dadurch auch eine bewusste Sensibilisierung der Bevölkerung erreicht werden, wünscht sich der Sparten-/Übungsleiter und Initiator Hans-Jürgen von Hemm.
Wir haben Plogging als verständlichen und greifbaren Begriff gewählt, obwohl Abwandlungen beim Pliking, der Verbindung von plock und hiking (englisch für „Wandern"), bzw. Plaking oder Plalking mit der Sportart Walking bestehen, so von Hemm.
Was haben wir nicht alles gefunden, von Coffee-to-go-Becher, Getränkedosen, Verschlüsse, Papiertaschentücher, Bonbonpapier, zig Verpackungsartikel, gefüllte Hundekotbeutel, leere Zigarettenschachteln und etliche Zigarettenstummel. Dabei sollten die Menschen wissen, die Unrat achtlos wegwerfen, mit hohen Strafen versehen werden können. Wer also achtlos typische Kleinabfälle auf den Boden wirft, egal ob in der Stadt oder auf dem Feld, macht sich strafbar. Je nach Vergehen drohen Bußgelder bis in den vierstelligen Bereich. Bei typischen Kleinabfällen beginnt das Verwarnungsgeld – also der sofort akzeptierte und zügig bezahlte Betrag – bei 55 Euro. Das Bußgeld – fällig, wenn die Verwarnung nicht angenommen wird und es zu einem Verfahren kommt – liegt zwischen 80 und 120 Euro. Soweit muss es doch gar nicht erst kommen, findet der Organisator Hans-Jürgen von Hemm. Lassen Sie uns alle eine saubere Welt gestalten. Denn immer mehr Menschen verlieren den Respekt vor der Umwelt und lassen ihren Müll achtlos zurück, sei es im Wald oder in der Stadt, in der Natur, auf dem Wasser, egal wo auch immer.

Fünf Gründe für Plogging:

Mittlerweile gibt es Plogging-Bewegungen schon in mehr als 100 Ländern und es werden stetig mehr. Für all jene, die noch nach Gründen suchen, um mit Plogging anzufangen, gibt es hier eine wunderbare 5-Punkte-Liste:

1. Gesundheit

Bewegung hält nicht nur fit, sie ist auch Gegenspieler von Depression, Übergewicht und Krebs. Das Aufheben von Müll stärkt noch dazu die Muskulatur. Außerdem werden Muskeln beansprucht, die man im Alltag vielleicht nicht so oft bewegt.

2. Gewässer

Das Plastik an Land gelangt mit der Zeit in Gewässer und ist es einmal im Wasser, wird es von den Fischen verspeist und landet schlussendlich wieder auf unseren eigenen Tellern.

3. Tierwelt

So wie die Fische verwechseln auch viele Meeresbewohner ihre Nahrung mit Plastikmüll, was verheerende Folgen hat. Aber man braucht nicht zu den Ozeanen schauen. Der Müll am Feld kann auch in den Boden oder in den Futtertrog von Kühen und anderen Nutztieren gelangen.

4. Kosten

Richtig entsorgter Müll bedeutet auch Kostenersparnis, denn Steuergelder könnten an anderen Stellen eingesetzt werden. Übersieht ein Landwirt bei seiner Arbeit den Müll in der Wiese oder am Feld, kann das seine Maschinen schädigen.

5. Sicherheit

Wenn eine Umgebung sauber ist, steigt dadurch auch das Wohlgefühl und mit dem Wohlgefühl auch das Sicherheitsgefühl, denn die Leute werden sozialer und die Kriminalitätsrate sinkt.

Quelle: https://www.landwirtschaft-verstehen.at/landwirtschaft-fuer-alle/freizeitnutzung/plogging

<u>Text und Fotos:</u>
Hans-Jürgen von Hemm

<u>Quelle Grafik:</u> Landwirtschaftskammer Niederösterreich

L. Doppelgarage für den OSC zur Materiallagerung

Mit der tatkräftigen Unterstützung des Gemeindearbeiters Dirk Holler und der Firma WILLBAU aus Weddingstedt fanden vorbereitende Baumaßnahmen in der 47. Kalenderwoche neben dem Bauhof für das Aufstellen einer Doppelgarage statt. 7qm³ Beton dienen dazu als Fundament. Hier soll zukünftig das Material und Arbeitsgerät für den OSC autark gelagert werden.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

M. ActiveFit beim OSC

ActiveFit ist ein zwölf Trainingseinheiten umfassendes Kursangebot des Landessportverbandes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, Menschen gesund und fit zu halten. Die ActiveFit-Kurse können frei nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden mit Elementen aus den Bereichen des Kraft-, Ausdauer-, Gleichgewichts-, Beweglichkeits- und Kognitionstraining gestaltet werden und mit Spielformen aus unterschiedlichen Sportarten kombiniert werden. Einen Leitfaden zur Konzeption eines ActiveFit-Kurses mit möglichen Trainings- und Spielideen erhalten die Übungsleitenden nach Beantragung der Förderung.

Die Nordic Walking-Sparte bietet dieses Kursangebot für Jedermann, je nach Witterung vom Montag, 31.03.2025 bis Freitag, 16.05.2024 zu den jeweiligen Übungseinheiten, jeweils montags und freitags ab 09.30 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten) an. Eine Mitgliedschaft im OSC ist nicht erforderlich. Das Kursangebot ist kostenlos.

Anmeldungen an den NW-Spartenleiter Hans-Jürgen von Hemm

Text: Hans-Jürgen von Hemm

Termine 2025 Ostroher SC

Freitag	10.01.2025	19.00	Spieleabend	Dörpshus
Montag	10.02.2025	19.30	Jahreshauptversammlung	Dörpshus
Sonntag	16.02.2025	15.00	Fasching	Dörpshus
Sonnabend	05.04.2025	14.00	40 Jahre Tischtennis	Sporthalle/Dörpshus
Di. – Fr.	22.04.-25.04.2025		Fußballcamp	Sportplatz
Donnerstag	01.05.2025	11.00	Fahrradtour	Ostroher Umgebung
Freitag	27.06.2025	18.00	Grillfest Ehrenamtler	Dörpshus
Sonnabend	11.10.2025	19.30	Herbstball	Dörpshus
Freitag	14.11.2025	18.00	Laterne laufen	Schulhof
Mittwoch	31.12.2025	13.00	Silvesterlauf	Ostrohe

II. Freiwillige Feuerwehr Ostrohe

A. Eine sehr aktive Wehr!

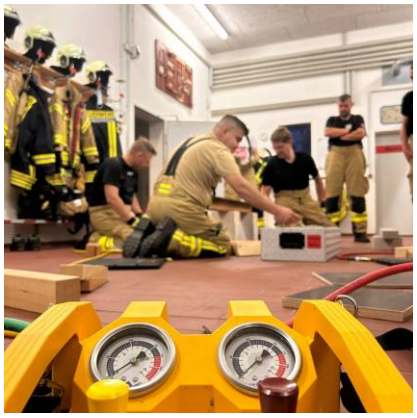
Aktivitäten der Feuerwehr
Veranstaltungen
Am 6. Oktober fand unser zweiter Bingonachmittag in diesem Jahr statt. Knapp 70 Einwohner freuten sich auf Fleischpreise, Käse und Gutscheine. Die Stimmung war gut, Kaffee, kalte Getränke und heiße Würstchen rundeten alles ab. Thorsten war am Mikrofon und gab ordentlich Gas beim Vorlesen der Zahlen. Einige "räumten" mehr Preise ab, als andere, aber letztlich blieb die Stimmung bis zum Schluss bei allen gut, auch wenn der ein oder andere nichts gewonnen hat. Schönen Dank an dieser Stelle an das Orga-Team rund um Dirk, Henry und Thorsten - Michael, Carola, Birgit und Hansi komplettierten dieses heute Nachmittag! Eine tolle Sache für alle, was der Applaus zum Schluss der Veranstaltung zeigte.

Am 8. November fand das traditionelle Laternelaufen statt. Wir sicherten ab und begleiteten zusammen mit der Jugendfeuerwehr – mit insgesamt 26 Kameradinnen und Kameraden – den Umzug durch den Spanngrund, Im Dorfe und rund um den Ringreiterplatz zurück zur Schule, wo der Schulverein und der OSC für Getränke und Grillwurst sorgten. Der Musikzug Linden sorgte für die musikalische Begleitung. Mit knapp 200 Personen war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Übungsdienste
Zum Start in die Herbst-/Winterzeit standen am 2. September die Themen Licht rund um und auf dem Fahrzeug und ein Schaumangriff auf dem Plan. In zwei Gruppen ging es auf dem Ringreiterplatz in die Übungen. Da wir mit unserem Schaummittel nicht üben dürfen (aus Gründen des Umweltschutzes), haben wir lediglich den Löschangriff mit einem Kanister Wasser ausgeführt, um die Handgriffe zu verinnerlichen! Außerdem haben wir alles in Sachen Einsatzstellenbeleuchtung in Betrieb genommen! Tolle erste Übung nach der Sommerpause mit sehr guter Beteiligung und zwei jungen Interessenten in Sachen Feuerwehr!

Am 7. September waren wir mit einigen Kameraden in Brunsbüttel - auf dem Gelände des Brandübungsplatzes der Firma Sasol! Tammo hatte hier einige Szenarien ausgearbeitet und alles organisiert! Unterstützung erhielten wir von Kameraden aus Stelle und Weddingstedt! Wir durften Flüssigkeitsbrände mit Pulverlöschern und Schaum löschen, außerdem brennende Pumpen abschiebern und das Feuer löschen. Wie man sieht, war es nicht nur draußen aufgrund des tollen Wetters heiß, sondern auch wegen des Feuers. Mit Schaum darf man nur auf speziellen Plätzen üben und so heiß und unter kontrollierten Bedingungen kann man es natürlich auch nicht so oft. Ein toller Tag für alle, die dabei waren. Wir bedanken uns natürlich auch für die Unterstützung bei Nils und Kevin, aber vor allem bei Tammo und der Firma Sasol!

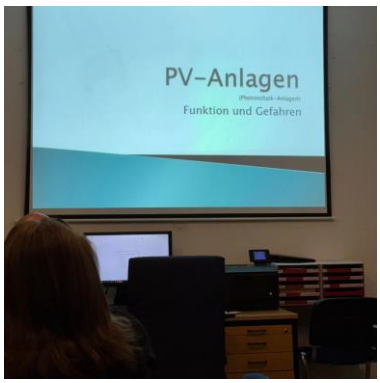
Am 17. September haben wir uns mit unseren Hebekissen beschäftigt! Dazu wurde ein Stahlträger in unserer Fahrzeughalle vorbereitet und dieser dann mit Hilfe der Kissen angehoben. Jeder musste mal ran, teilweise auch kreativ arbeiten und natürlich vorsichtig dazu. Auch sollen z.B. Fahrzeuge vorher so gesichert werden, dass sie möglichst wenig wackeln, damit der Patient oder die Patientin nicht noch mehr durch die Rettungsarbeiten verletzt werden. Ein lehrreicher Dienst für alle!

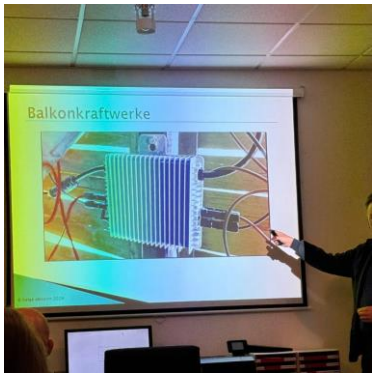


Am 7. Oktober hatte unser stellv. Gruppenführer Dennis seinen ersten "richtigen" Einsatz nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee. Dörte und Uwe Hagge stellten dafür gerne ihr Grundstück und den dazugehörigen Pferdestall zur Verfügung! Während der Aufbau am Einsatzort durch die einzelnen Trupps bis zum Verteiler vorbereitet wurde, erkundete Dennis mit dem Einsatzleiter die Lage und gab dann die entsprechenden Befehle weiter an die Trupps. Der Angriffstrupp ging unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in den Stall, der Wassertrupp rüstete sich als Sicherheitstrupp ebenfalls mit Atemschutz aus und der Schlauchtrupp und die Reserve sorgten für die Beleuchtung und die anschließende Belüftung des Stalls. Dennis hat die Aufgabe ruhig und gelassen gemeistert - gut gemacht! Danach haben Dörte und Uwe es sich nicht nehmen lassen, den Grill angeworfen und uns mit leckerer Wurst und kalten Getränken versorgt. Vielen Dank dafür noch mal! Toll, dass es immer wieder Einwohner gibt, die uns so gut unterstützen - das zeigt, dass unser Ehrenamt wertgeschätzt wird!

Am 14. Oktober hatten wir unseren letzten gemeinsamen Atemschutzdienst mit den Kameraden der Feuerwehr Weddingstedt in diesem Jahr. Finn und Tammo haben uns an zwei Stationen unterwiesen. Dabei lag das Hauptaugenmerk bei Finns Station auf der Atemschutznotfalltasche, welche unter anderem mit einer vollen Atemluftflasche und einer Fluchthaube ausgestattet ist. Das richtige Anlegen der Haube bei verletzten Kameraden oder natürlich auch bei anderen zu rettenden Personen haben wir durchgesprochen und geübt. Bei Tammo haben wir die Rettungsdecke zur Rettung genutzt, einmal sehend und einmal mit nahezu null Sicht - wie es manchmal unter Atemschutz ist. Eine absolut sinnvolle Sache, denn letztendlich wollen alle immer wieder gesund vom Einsatz zurückkehren!

Am 21. Oktober wurde der Dienstabend von unserem Kameraden Helge gestaltet. Er ist selbst Fachmann für elektrische Anlagen und hat sich die für uns interessanten Themen herausgesucht. Photovoltaikanlagen wie man sie kennt und mittlerweile auch kleine Balkonkraftwerke, Grundlagen zum Thema Strom, Funktionalität FI-Schutzschalter und natürlich alle anderen Gefahren, welche uns durch elektrischen Strom drohen. Vielen Dank an Helge - natürlich viel Theorie, aber sehr gut vermittelt, nicht langweilig und absolut notwendig für uns!





Hydrantenpflege

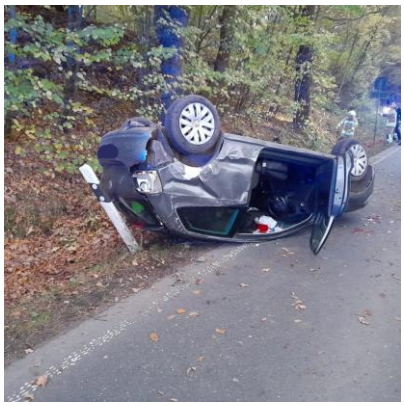
Am 5. Oktober haben wir mit drei Trupps alle knapp 60 Hydranten im Gemeindegebiet auf ihre Funktion überprüft und Mängel notiert, um sie dem Wasserverband zu melden, damit sie behoben werden können! Alle Hydranten wurden gespült und letztlich wurde eine Folie unter den Deckel gelegt, um diesen bei Frost leichter öffnen zu können. Neben Gesprächen mit den Bürgern, legen wir auch hier ein Augenmerk auf die Kameradschaftspflege und haben Pausen bei zwei von unseren Ehrenmitgliedern gemacht - Peter und Bernd haben sich sehr über den Besuch gefreut! Zum Abschluss gab es noch Pizza im Gerätehaus. Unsere Gemeinde kann sich über die geprüften und intakten Hydranten freuen und wir natürlich auch.

Einsätze

Am 7. November, um 15.46 Uhr, wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Weddingstedt zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden alarmiert. Eine ältere Dame war aus Heide kommend auf dem Kringelkrug (L150 Richtung Süderheistedt) aus bisher ungeklärter Ursache ins Schleudern gekommen und hat sich überschlagen. Dabei wurde die Dame leicht verletzt und konnte vom Rettungsdienst befreit werden. Wir unterstützten, sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und räumten die Unfallstelle mit dem Abschleppdienst. Die Dame wurde ins WKK Heide gefahren.

Am 8. November, um 12.09 Uhr, wurden wir zu einem „Notfall – Tür verschlossen“ im Ortsgebiet alarmiert. Eine verletzte Person war in ihrem Haus eingeschlossen und wir konnten den Rettungsdienst dahingehend unterstützen, dass wir ihnen Zugang zum Haus verschaffen konnten. Die Person wurde mit dem RTW ins WKK Heide gefahren und die Polizei sorgte für die Sicherung des Hauses.

In beiden Fällen wünschen wir gute Besserung!



Texte und Fotos: Jörg Dettke, Hans-Jürgen von Hemm (1)

Übungsabende:

- Siehe Dienstplan auf der Homepage

Homepage: https://feuerwehr-ostrohe.jimdofree.com/

H. Vorankündigungen: (vorgezogen aus Platzgründen!)

A. Baumpflanzaktion am Freitag, 13. Dezember 2024, 14.00 Uhr auf der Fläche der Streuobstwiese

Die Gemeinde Ostrohe führt erstmalig eine Baumpflanzaktion für Neugeborene Ostroher in diesem Jahr durch. Stichtag ist der 1. November. Für jedes neugeborene Kind wird ein offizieller Patenbaum in Form eines Obstbaumes auf der Streuobstwiese (Zugang in nördlicher Richtung schräg gegenüber der Einfahrt zu den Sportanlagen/rechts vom Haus Spanngrund 26) gepflanzt.

Anschließend lädt die Gemeinde zur Kaffeetafel für geladene Gäste ins Dörpshus ein.

Die Gemeinde Ostrohe bedankt sich für die vorbereitenden Maßnahmen bei Ulf Krecklow, Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz, den Gemeindearbeitern Dirk Holler und Thomas Hahn sowie beim Ostroher Baggerunternehmen Bodo Schweim, das die Aushub-/Erdarbeiten kostenlos durchführte und immer bereit ist, zu helfen.

Text: Hans-Jürgen von Hemm

III. Ringreitergilde Ostrohe

Unser diesjähriges Kinderringreiten fand am 23.06.2024 mit insgesamt 21 Reiter/innen statt. Nach kurzem Festumzug, Einkehr beim Vorjahreskönig Finn Ove Ernecke und einem fairen Wettkampf, ging die Königs- bzw. Königinnenwürde an Finn Ove Ernecke (Ostrohe), Levke Petersen (Linden) und Louisa Bischoff (Linden).

Die 5 besten Ostroher Reiter/innen waren:

1.	Finn Ove Ernecke	22 Ringe
2.	Emma Horstmann	20 Ringe
3.	Estelle Joost	15 Ringe
4.	Ida Kobuch	13 Ringe
5.	Bella Bruß	12 Ringe

Diese Mannschaft vertrat unsere Gilde beim diesjährigen Kinderpokalringreiten am 30.06.2024 in Wittenwurth-Bargen. Leider musste der Umzug witterungsbedingt abgesagt werden. Trotzdem erlebten danach alle ein tolles Ringreiten. Unsere Mannschaft belegte den 3. Platz.

Die Mannschaftswertung sah folgendermaßen aus:

1.	Linden	82 Ringe
2.	Wittenwurth-Bargen	77 Ringe
3.	Ostrohe	72 Ringe
4.	Weddingstedt	57 Ringe
5.	Süderholm-Bennewohld	56 Ringe
6.	Wesseln	45 Ringe

Am 27.07.2024 folgte dann das Pokalringreiten der Broklandsautalgilde in Süderheistedt. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir einen schönen Umzug durch die Gemeinden. Nach einem spannenden Wettkampf belegte unsere Mannschaft den 7. Platz.

Es ergab sich untenstehende Gesamtwertung:

1.	Süderholm-Bennewohld	111 Ringe
2.	Weddingstedt	100 Ringe
3.	Stelle	100 Ringe
4.	Wesseln	94 Ringe
5.	Wittenwurth-Bargen	92 Ringe
6.	Linden	69 Ringe
7.	Ostrohe	63 Ringe
8.	Süderheistedt	58 Ringe

Zum Saisonabschluss veranstalteten wir am 01.09.2024 einen Kinderschnuppertag (Schritt und Galopp). Wir konnten uns über die tolle Anzahl von 23 Kindern freuen, die bei bestem Wetter mit ihren Eltern und Freunden einen Tag mit viel Spaß und Freude in unserem Ringreiterstadion erlebten. Für das leibliche Wohl war mit tollen Leckereien auch gesorgt.
Die ersten Plätze gingen im Schritt an Katja Meyer und im Galopp an Ida Kobuch.

Am gleichen Tag fand ebenso der Vergleichswettkampf zwischen Dithmarschen und Eiderstedt in Garding statt, an dem unsere Gilde durch Rike Nienhüser, Finja Claußen und Kathleen Frank vertreten wurde.

Save the Date:

Am 15.03.2025 findet unser Frühlingsball im Dörpshus statt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist.
Der Kartenvorverkauf findet am 09.03.2025 von 10.30 Uhr - 12 Uhr im Dörpshus statt.
Abschließend wünsche ich allen Ostroher Einwohner/innen und unseren Mitgliedern und Mitgliederinnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

Dirk Holler, 1. Vorsitzender

IV. Ostroher Schulverein e.V.

1. Vorsitzende: Martje Jesberg

Weitere Informationen unter: https://www.schulen-am-moor.de/ostroher-schulverein-e-v/

V. Spielstunde

Der Vorstand der Spielstunde:

Von links: Laura Knudsen (1. Kassenwartin), Aida Konjusha (Elternvertreterin), Finja Salz (1. Vorsitzende), Julia Hinrichs (2. Kassenwart), Nadin Harder (Schriftführerin).

Text und Foto: Finja Salz

Ansprechperson: Finja Salz, Vorsitzende von der Spielstunde

Stellenausschreibung!

Jubiläum in der Spielstunde

Am 21. September 2024 hatte unsere treue Mitarbeiterin Kerstin Matthiessen 20-jähriges Dienstjubiläum in der Spielstunde. Seit 20 Jahren ist sie nunmehr zum Spielen, singen, Tränen trocknen, basteln, lachen und noch vieles mehr für die Kinder da.

Diesen besonderen Tag haben wir mit einem gemütlichen Beisammensein auf einem Grillfest gefeiert und Kerstin hochleben lassen. Getoppt wurde die Überraschung von einem selbst gedichteten Lied ihrer Kollegin Katrin, welches von den Kindern und ihren Eltern vorgesungen wurde.

Wir danken Kerstin von Herzen für ihren zuverlässigen Einsatz und sind froh, dass sie für unsere Kinder da ist.

Text: Finja Salz **Fotos:** Nadin Harder und Julia Hinrichs

F. Veranstaltungen

I. Seniorennachmittag

Nach dem Ende der Sommerpause wurde der Seniorennachmittag wieder gut besucht.
Die Teilnehmer freuten sich, nach der Pause endlich wieder einmal zusammen zu kommen.
Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht.
Am Mittwoch, 13. November war Frau Gesa Kurre zu Gast beim Seniorennachmittag.
Frau Kurre hat einen sehr interessanten Vortrag über ihre Pilgerreise auf dem Jakobsweg gehalten.
In 33 Tagen hat sie eine Strecke von 800 km auf dem Jakobsweg zurückgelegt.
Frau Kurre schilderte viele schöne aber auch anstrengende Begebenheiten auf ihrem Weg. Sie berichtete von heißen Tagen aber auch von Regentagen. Aber egal, wie das Wetter war, die tägliche Marschroute musste bewältigt werden. Besonders ist ihr die Hilfsbereitschaft der Einheimischen in Erinnerung geblieben, die den Pilgern immer sehr wohlgesonnen waren.
Der Vortrag wurde mit vielen Fotos untermalt. So konnten die Anwesenden sich einen Eindruck von der schönen Landschaft und einigen Besonderheiten auf dem Pilgerweg machen.
Nach dem Ende des Vortrages gab es viel Beifall und Bewunderung für Frau Kurre.
Die meisten Anwesenden waren sich einig, dass sie diese Tour nicht bewältigen könnten.
Gut 40 Anwesende lauschten den lebendigen und spannenden Ausführungen der Pilgerwanderungen auf dem Jakobsweg/Küstenweg von Irun bis Santiago de Compostela in Spanien.

II. Offener Adventskalender

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Einwohner bereit erklärt, an den Adventssonntagen einen Offenen Adventskalender auszurichten.
Die offenen Adventskalender finden jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr bei Kerzenschein mit Getränken und Keksen, Musik und Geschichten bei:

1. Advent, 01.12.: bei Susanne Ehmling, Im Dorfe 13
2. Advent, 08.12.: bei Manuela Poremba, An Steenoben 13
3. Advent, 15.12.: mit der Spielstunde bei Johanne Peters und Jan Jaster, Spanngrund 30
4. Advent, 22.12.: bei Astrid und Bernd Herrmann, Kampen 1

statt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christa Vollsen unter: ☎ 0160/2701396.
Die Gastgeber freuen sich, wenn viele Mitbürger zu den Terminen erscheinen und sich bei einem Glas Punsch (mit oder ohne Alkohol) auf die Advents-und Weihnachtszeit einstimmen.

III. Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Seniorenweihnachtsfeier statt.
Die Einladungen wurden bereits verschickt.
Ich erinnere an dieser Stelle trotzdem noch einmal an den Termin.
Die Weihnachtsfeier findet am Sonnabend, den 07.12.2024, um 14.30 Uhr im „Dörpshus Ostroh“ statt.
Anmeldungen bitte bis zum 01.12.2024 an Meike Krecklow Tel. 0481 – 69839110.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.
Text: Silke Klütz **Fotos:** Hans-Jürgen von Hemm

IV. Bingonachmittag

Am 06.10.2024 hat die Feuerwehr Ostrohe den dritten Bingo-Nachmittag veranstaltet. 65 Ostroherinnen und Ostroher fanden den Weg ins Dörpshus, um einen schönen Nachmittag zu verbringen. Torsten Brandt gab sich alle Mühe die richtigen Zahlen zu ziehen und so konnten sich viele Mitspielerinnen und Mitspieler über schöne Preise freuen. Die Organisation des Nachmittags lag wie immer in den Händen von Dirk Nienhüser und seiner Frau Carola. Unterstützt wurden die beiden von einigen Mitgliedern des Orga-Teams „Ostroher Dorfolympiade“ und dem Kümmerer. Hansi Peters hat während der Pause einen kleinen Imbiss vorbereitet und natürlich die Getränke bereitgestellt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Zwischen den einzelnen Spielen gab es reichlich Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und nach gut drei Stunden ging ein kurzweiliger Nachmittag zu Ende.

Text: Henry Reinhardt **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

V. Krokuspflanzaktion

10.000 Krokusse mit viel Liebe in den Boden „Unter den Eichen“ eingesetzt

Schon heute können sich die Einwohner der Gemeinde Ostrohe und Besucher im nächsten Frühjahr auf ein 65.000 umfassendes gelb- und lilafarbenes Krokusblütenmeer freuen. Im Rahmen einer am 3. November 2024 durchgeführten achten Pflanzaktion wurden durch 12 fleißige Helfer und Helferinnen wieder 10.000 Krokuszwiebeln „mit viel Liebe“, so Mitwirkende Kerstin Matthiessen, zur Verschönerung der Gemeinde in den Boden „Unter den Eichen“ eingesetzt. Dieses Mal dauerte die Pflanzaktion über zwei Stunden, waren doch am Sonntagmorgen weniger Bürger als erwartet gekommen.

Von Anfang an liegt die Verantwortung, Planung und Organisation in den bewährten Händen von Ulf Krecklow, Gemeindevertreter und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftswege, Natur- und Umweltschutz.

In diesem Jahr wurde die Lücke zwischen den Sehenswürdigkeiten der über 200-jährigen Stieleiche und dem neuentstandenen Areal zur Erinnerung an die Kleinbahnzeit in Ostrohe auf dem Traditionsplatz am Straßenzug „Im Dorfe“ geschlossen. Sogar ein direkter Zugang vom Treppenaufgang an der Eiche zur Sitzgruppe der Ausstellungsfläche wurde zum Überqueren freigelassen.

Während der gesamten Pflanzaktion war das Wetter angenehm, es war trocken und windstill. Nach erledigter „Arbeit“ organisierte die Gemeinde als kleines Dankeschön für die freiwilligen Helfer einen kleinen Imbiss mit heißen Würstchen und geschmierten Broten auf der neuen mit festen Sitzbänken und Tischen ausgestatteten Fläche der ehemaligen Haltestelle der Kleinbahn. Alle Teilnehmer erhielten zusätzlich für ihre Unterstützung einen Beutel mit Blumenzwiebeln für den eigenen Garten.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

VI. Straßenfest An Steenoben und Am Brook

Am Sonnabend, 31.08.2024 war es endlich wieder soweit. Nach achtjähriger Pause auch Aufgrund von Corona, haben sich der Steenoben und der Brook zu einem Straßenfest zusammengefunden. Es wurde im Weg am Karpfenteich gefeiert. Dieser wurde von der Gemeinde für diesen Tag gesperrt und wir konnten dort ein Zelt und Sitzgelegenheiten aufbauen.
Ab 15 Uhr trudelten die ersten Gäste ein. Es gab zahlreiche Spiele an denen Groß und Klein ihr Können demonstrieren konnten. Von Glücksrad über Kronkorken schätzen und Leitergolf war alles dabei. Der Sieger wurde mit einem Pokal belohnt.
Dank vieler Salatspenden gab es ein leckeres Buffet, dazu Wurst und Fleisch vom Grill.
Danach ließen wir den Abend bei Musik und kühlen Getränken ausklingen.
Insgesamt sind knapp 60 Leute erschienen, wir haben uns sehr über die Resonanz gefreut und werden sicher wieder zu einem Stelldichein laden. Diesmal bestimmt nicht mit so langer Pause.
Ein besonderer Dank geht an die Nachbarn und die Gemeinde Ostrohe für die tolle Unterstützung.

Text: Manuela Poremba **Fotos:** Carsten und Manuela Poremba

G. Allgemeines

I. Erfolgreicher 2. Tag der Kunst

Wir nahmen erstmals gemeinsam am Dithmarscher Kulturprojekt KUNSTGRIFF 2024 teil. In diesem Rahmen fand auch der 2. Tag der Kunst in Ostrohe im Dörpshus Ostroh´ statt.
Am Wochenende, des 7. und 8. September, von 10 – 17 Uhr, besuchten ca. 100 Ostroher Einwohner und auswärtige Gäste die Ausstellung im Dörpshus und lauschten u.a. bei Kaffee und Kuchen der durch Sonja Söderlund organisierten und moderierten Musikeinlagen mit Michael Lund, Evelyn Schümann und Esther Möser. Dafür auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank für die tollen musikalischen Einlagen, die sehr gut bei vielen Besuchern ankam.

Aktuell findet die Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen für die **KUNSTGRIFF**-Teilnahme 2025 statt.

Am Freitag, 8. September 2023 trafen sich erstmals die Kunstschaffenden im Dörpshus Ostroh´. Aktuell gehören schon 12 Interessierte zur Gruppe „Ostroher Kunst".

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Quartal zu einem Stammtisch.

Mitglied Dirk Peemöller hat für uns das oben abgebildete **Logo** für die „Ostroher Kunstschaffenden" entworfen.

In den Sozialen Medien sind wir auch auf **Instagram** unter „**Ostroher Kunst**" zu finden.

QR-Code:

Das nächste Treffen findet am Freitag, Nikolaustag, 6. Dezember.2024, um 18.00 Uhr im Dörpshus Ostroh´ statt. Interessierte können sich gerne zu den Treffen bei Hans-Jürgen von Hemm ☎ 0171-2644996 anmelden.

Text: Hans-Jürgen von Hemm **Logo:** Dirk Peemöller **QR-Code/Instagram:** Natalja Rockel

II: Wissenswertes aus unserer Gemeinde/Beitrag zur Advents- und Weihnachtszeit

Das Geisterhaus und die Silbermond-Taler

Eine Geschichte zur Weihnachtszeit von **Susanne Linnig** aus dem Atelier HofArt, Im Dorfe 4, Ostrohe.

Susanne Linnig schreibt als *‚Blaue Feder*' Geschichten über Ostrohe, das Moor und das Land Drumherum.

In vielen Dörfern steht wohl ein Geisterhaus. Ein leeres Haus, das einfach verfällt. Ein Haus mit einem wilden Garten, der alles überwuchert. Viele Geschichten ranken sich um ein solches Haus und keiner weiß, wie es sich wirklich zutrug. Die Adventszeit stand bevor und Blaue Feder wollte den Hof schmücken und sich auf die ruhige Weihnachtszeit einstimmen. Als sie heimkam, fand sie im Haus eine Kiste, die wohl der Alte Vater mitgebracht hatte. Darin fand sie die großen Krippenfiguren, die Oma Anni getöpfert hat. Oma Anni war die Großmutter von Brauner Bär und sie war eine wunderbare Töpferin. Blaue Feder hatte sie sehr gemocht. Am nächsten Morgen wachte sie zeitig auf. Für einen Stern brauchte sie noch Haselzweige, Hartriegel und ein paar rote Beeren. Sie wusste, wo sie die Haselzweige finden würde. Der Weg führte sie ins Moor. Der Sonnenaufgang war atemberaubend schön. Sie bat die alte Hasel um ein paar Stecken.

Dann ging sie weiter zum Großen Mondsee und beobachte die Graue beim Fischfang. Einen dicken Fisch hatte der Reiher gefangen. Nun fehlten Blaue Feder zu ihrem Glück noch ein paar Silbermond-Taler und rote Beeren.

Beim Geisterhaus hatte sie mal Silbertaler gesehen, die auch Lunarien genannt, weil sie silbern leuchten wie der Mond. Dort fand sie tatsächlich welche, doch waren sie grau und verwittert. Sie nahm sie trotzdem mit, um die Samen für das kommende Jahr in ihrem Garten auszusäen.

Vor dem Geisterhaus stand ein Baum mit leuchtend roten Beeren. Es war eine Stechpalme und Blaue Feder schnitt sich vorsichtig ein paar Ranken ab. In ihrem Garten fand sie noch Zweige vom roten Hartriegel. Die Thuja, der Lebensbaum, schenkte ihr noch ein paar grüne Zweige, wie auch der Efeu. Sie kochte sich einen Tee und gestaltete einen schönen Stern, den sie gleich vorne an das Tennen-Tor hängte. Nun wollte sie noch Kränze flechten. Die roten Beeren waren aus und sie entschied, die Dunkelheit abzuwarten, sich noch einmal zu der Stechpalme zu schleichen und ein paar rote Beerenranken zu stibitzen. Wie sie wieder zum Geisterhaus kam, sah sie schon von weitem etwas silbern-weiß glänzen. Als sie näherkam, lag vor dem Eingang ein großer Strauch strahlendweißer Silbermond-Taler. Sie wusste – es war ein Geschenk für sie und sie nahm es liebend gerne an. Wer hatte den Strauch wohl dahingelegt? Hatte eine Nachbarin oder ein Nachbar sie beobachtet? Ein bisschen unheimlich fand sie es auch. Als sie die Stechpalmenranken abschnitt, kam ein junger Mann mit seinem Hund vorbei. ‚Moin', begrüßte er sie laut und sie grüßte zurück – so viel zu ‚heimlich'. Es stand auch eine Laterne direkt vor dem Haus. Es war also schwer, sich in der Dunkelheit zu verstecken. Sie ging heim mit ihren Silbermond-Talern im Arm und fühlte sich reich beschenkt. Sie kannte sich mit dem Zauber der Stechpalme nicht aus, hatte sie diesen immergrünen Baum gerade erst kennengelernt. Doch musste es ein großer Zauber sein, der ihm innewohnte, das spürte sie. Sein Zauber umfing sie und setzte allem eine Krone auf – wie den kleinen Rosmarin-Elfen, die sie aus Mohnkapseln, Federn und Rosmarinzweigen gezaubert hatte. Sie hatte ihnen kleine goldene Kronen gemalt. Daheim erzählte sie Brauner Bär, was sie erlebt hatte, und er freute sich mit ihr. Noch einmal machte sich Blaue Feder auf den Weg zum Geisterhaus und hängte eine Rosmarin-Elfe in die Stechpalme und bedankte sich – bei wem auch immer. Daheim baute Blaue Feder die großen Krippenfiguren vor einem Bild auf, das Brauner Bär von Oma Anni und ihre Freundinnen gemalt hatte. Die Silbermond-Taler kamen in ein Glas mit einer Lichterkette. Nun leuchteten die Lunarien ihnen den Weg zum Stern der Freude. Beseelt von den Erlebnissen des Tages saß sie abends im Bett, schloss die Augen und es war ihr, als würden Silbermond-Taler vom Himmel fallen. Wie Sternentaler kam sie sich vor, fühlte sich reich beschenkt und war dankbar. Am kommenden Tag war die kleine Rosmarin-Elfe verschwunden – vielleicht würde sie Weihnachten irgendwo an einem Tannenbaum hängen.

-Das Geisterhaus wurde mittlerweile abgerissen und auch der wunderbare Ilex gefällt. Die Silbermond-Taler leuchten dort immer noch in der Adventszeit, wie auch im Garten der Blauen Feder. Der Ilex hat neue Triebe bekommen und wer sein Herz öffnet, kann dort immer noch seinen Zauber spüren.

www.blauefeder.home.blog

Text und Foto: Susanne Linnig

H. Vorankündigungen:

A. Baumpflanzaktion am Freitag, 13. Dezember 2024, 14.00 Uhr auf der Fläche der Streuobstwiese

I. Terminvorschau 2024

Aktuelle Termine

Dezember	2024			
Tag	**Datum**	**Uhrzeit**	**Veranstaltung**	**Ort**
Sonntag	01.12.	16.30	Offener Adventskalender	Ostrohe
Freitag	06.12.	19.30	Weihnachtsfeier Freiwillige Feuerwehr	Dörpshus Ostroh´
Sonnabend	07.12.	14.30	Senioren-Adventsfeier Gemeinde Ostrohe	Dörpshus Ostroh´
Sonntag	08.12.	16.30	Offener Adventskalender	Ostrohe
Dienstag	10.12.	15.30-16.30	Bürgermeistersprechstunde	Gemeindebüro im Dörpshus Ostroh´
Freitag	13.12.	14.00	Baumpflanzaktion	Streuobstwiese
Sonntag	15.12.	16.30	Offener Adventskalender	Ostrohe
Sonntag	22.12.	16.30	Offener Adventskalender	Ostrohe
Dienstag	24.12.	16.00	Weihnachts-Gottesdienst	Dörpshus Ostroh´
Dienstag	31.12.	13.00	Silvesterlauf Ostroher SC	Sportplatz

Ferien 2025 Schleswig-Holstein

11.04. – 25.04.2025	Osterferien
30.05.2025	Himmelfahrt
28.07. - 06.09.2025	Sommerferien
20.10. – 30.10.2025	Herbstferien
19.12. – 06.01.2026	Weihnachtsferien

Ostroher Veranstaltungskalender 2025

Als Beiblatt finden Sie die Terminübersicht 2025 für unsere Gemeinde.

Das Redaktionsteam bedankt sich beim Gemeindevertreter und Mitglied des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur, Jörg Dettke, der die Termine zusammengefasst hat.

Aufruf zur Mitarbeit im Redaktionsteam des Ostroher Mitteilungsblattes „Dörpsblatt“

Ostroher und Ostroherinnen gesucht!

Das Dörpsblatt braucht Hilfe bei der Suche nach Informationen aus dem historischen, aktuellen und geplanten zukünftigen Dorfleben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Mitstreiter finden könnten, die **gemeinsam mit uns** Texte erstellen, die dann in der Dorfzeitung, ergänzt durch vorhandene Bilder, abgedruckt werden.

In den letzten Ausgaben des Dörpsblattes haben wir versucht die Vielfalt des Dorflebens aufzuzeigen und dabei gleichzeitig eine Art „Chronik“ zu schreiben begonnen.

Das Ortsentwicklungskonzept Ostrohe von 2017 beschreibt unter dem Punkt 6.2 „Dorfleben intensivieren“ die Gefahr des Verlustes der Geschichte des Dorfes und damit gleichzeitig gehe die Identifikation mit dem Ort verloren. Zielsetzung ist das Erstellen einer Dorfchronik mit Geschichte und Geschichten aus dem Dorf.

Text: Reimer Schuchard

Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:
Das Motiv zeigt die neueste Sehenswürdigkeit auf unserem Dorfplatz „Unter den Eichen“, die Kleinbahnstation, Sonntag, 3. November 2024.
Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Impressum:

Redaktionsteam:

Hans-Jürgen von Hemm	Spanngrund 77 Tel.	0481-2539
Reimer Schuchard	Spanngrund 28 Tel.	0481-1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr mit einer aktuellen Auflage von zurzeit **440** Exemplaren.

Eine Bitte der Redaktion: Wenn Sie Texte und Bilder einreichen, wird gebeten, grundsätzlich Text als Worddokument (doc/docx), Schriftart „Times New Roman“, Schriftgröße 12 und Bilder im JPEG-Format in einer Auflösung um 1 MB einzureichen. Eine Bildunterschrift wird gewünscht sowie den Namen der Person, die den Text verfasst hat, sowie, wer das Foto gemacht hat. VIELEN DANK!

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe
Verantwortliche: Redaktionsteam
V.i.S.d.P (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm
Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

Druck: Heider Offset- und Verlagsdruckerei Pingel-Witte GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 69, 25746 Heide

Trotz aller Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Namen und Daten, leider nicht aus. Wir bitten um Verständnis.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im Internet unter: https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 1/2025: 28.03.2025
Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 2/2025: 20.06.2025
Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 3/2025: 29.08.2025
Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 4/2025: 21.11.2025

Natürliche Kunstwerke durch Ostroher Schüler mit Kreativität, Ideenreichtum und viel Spaß gestaltet. Fotos vom 09.10.2024.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Ostroher Herbstzauber **Foto:** Christoph Sieß

Das Redaktionsteam bedankt sich für die vielen Berichte, Geschichten und Fotos zur Gestaltung des Dörpsblatts und zur Information der Ostroher Einwohner. Leider konnten wir auch für diese Ausgabe nicht alle Berichte berücksichtigen, die jedoch in den kommenden Ausgaben ihren Platz finden werden.
Wir bitten um Verständnis!

Die Gemeinde Ostrohe und das Redaktionsteam wünschen allen Leserinnen und Lesern und Einwohnern von Ostrohe eine gesunde, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2025!

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983 HAUSTECHNIK Thomsen
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
www.haustechnik-thomsen.de
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ✆ 04 81 / 68 46 80
E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

Gewetzki METALLBAU
Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel.:0481 850 670
www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
www.Resow-Urlaub.de Mail:resow@t-online.de

Hauptvertretung
Marc Reimers
Mobil 0176 41714653
Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

OFFSET DRUCK PINGEL WITTE
Heider Offsetdruckerei
Die Spezialisten für Drucksachen & Layout
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 0481-850700
witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

Sparkasse Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser

Küsten Tischlerei
... Holz und me(e)hr
Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
Telefon 0177-7552922
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Joost Rechtsanwalt
Enrico Joost
Stiftstraße 3
25746 Heide
Tel. 0481 828 69 828
Fax 0481 828 69 829
rechtsanwalt-joost@gmx.de

SCHILLHORN
ENERGIE SEIT 1919
...Ihr Energiespezialist aus der Region
Österstraße 13 | 25704 Meldorf | Tel. 0 48 32 / 70 71
schillhorn-brennstoffe.de

VR Bank Westküste

Elektro Arens
Inh. Axel Kröger
Elektroinstallation
Kundendienst & Service
STIEBEL ELTRON
autorisierter Kundendienst
Blauer Lappen 14 · 25746 Lohe-Rickelshof
Fax: (0481) 63011 · Tel.: (0481) 63022

C & S
Pensions- und Vermögensmanagement GmbH
Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen
Dierk Claußen - Inhaber
Kampen 5 · 25746 Ostrohe
Tel: 04 81 / 4 21 27 21
E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de